

Gleich drei Mannschaften des TSV Bayer Dormagen haben sich für die Halbfinals der Westdeutschen-Meisterschaft qualifiziert. U15 und U17 gehen dabei als amtierende Mittelrheinmeister ins Rennen, die U19 sicherte sich durch einen dritten Platz in der A-Jugend Regionalliga die Teilnahme an den entscheidenden Partien.

Gegner der U19 des TSV wird die HSG Düsseldorf sein. Beide Teams kennen sich bereits aus der Saison und auch beim Rookie Cup in Berlin standen sich die Rheinländer gegenüber. Das Hinspiel der Saison konnte die HSG dabei mit 35:26 deutlich für sich entscheiden. In der Ferne gelang dem TSV im Rückspiel zumindest eine kleine Revanche. Das Team von Pascal Mahé erspielte sich ein 32:32 Unentschieden. Beim Rookie-Cup hatte dann die HSG wieder die Nase vorn. Fraglich dürfte jedoch sein, ob beide Teams beim Turnier in Berlin, das in den Osterferien von der HBL veranstaltet wurde, mit offenen Karten gespielt haben.

Dementsprechend offen ist für den sportlichen Leiter des TSV, Jörg Bohrmann, das Ergebnis der Partie in der HR-Commitment Arena: „Pascal Mahé hat seine Jungs optimal eingestellt. Viele der A-Jugendlichen konnten in den letzten Wochen für unser Regionalliga-Team auflaufen und besonders beim Punktgewinn gegen den Soester TV viel Selbstvertrauen tanken.“

**Achtung: Aufgrund der Berufung zweier Akteure der HSG in eine DHB-Auswahl wurde der ursprüngliche Termin des Hinspiels verlegt. Das Spiel findet nun am kommenden Dienstag, den 20. April um 19 Uhr statt. Spielstätte bleibt aber die HR-Commitment Arena.**

Unbekanntes Terrain betritt hingegen die U17 des TSV. Das Team von Trainer Walter Haase trifft auf Westfalenmeister TSV GWD Minden. Die Mindener setzten sich im Finale um die Westfalenmeisterschaft in Hin- und Rückspiel mit jeweils fünf Toren souverän gegen den ASV Senden durch.

Westfalenmeister gegen Mittelrheinmeister wird es also am Wochenende heißen.

Schließlich sicherte sich auf die U17 des TSV den Titel ihres Heimverbandes.

„Die Vorbereitung der U17 hat teilweise unter den verschiedenen Auswahleinsätzen einiger Spieler gelitten. Die Mannschaft ist jedoch sehr gefestigt und hat über die gesamte Saison immer wieder bewiesen, dass sie auf den Punkt genau höchst konzentriert sind“, so Jörg Bohrmann.

„Die Jungs sind sich der Bedeutung der Partie bewusst. Minden ist eine top Mannschaft und das Halbfinale eine Herausforderung für mein Team“, so Trainer Walter Haase.

**Das Hinspiel des WHV-Halbfinals findet am kommenden Samstag, den 17. April um 17.15 Uhr in der HR-Commitment Arena statt.**

Westfalenmeister versus Mittelrheinmeister heißt es auch bei der C-Jugend. Die U15 des TSV trifft auf den HTV Sundwig-Westig.

Beide Teams dominierten ihren Verband und sicherten sich mit deutlichen Finalsiegen den jeweiligen Titel. Es dürfte also ein Duell auf Augenhöhe werden. Am Wochenende hat der TSV die Chance sich eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel zu verschaffen.

Trainer Jörg Bohrmann ist optimistisch, warnt aber auch vor Leichtsinn: „Sundwig-Westig ist in jedem Fall ein Gegner auf Augenhöhe. Die beiden Spiele gegen den Westfalenmeister werden ein Kopf an Kopf Rennen.“

Sein Team sei gut drauf und heiß auf das erste Halbfinale, so Bohrmann weiter. Sorgen bereiten Bohrmann die Personalien Mark Kauwetter und René Hufschmidt: „Beim LIN-Cup hat das Team sich insgesamt gut präsentiert. Mark Kauwetter und René Hufschmidt waren jedoch noch nicht wieder ganz fit und müssen sich neu in die Mannschaft integrieren.“

**Anpfiff des Halbfinal-Hinspiels ist am Sonntag, den 18. April um 15 Uhr in der HR-Commitment Arena.**